

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerisches Nationalmuseum
Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum
Band: 127 (2018)

Rubrik: Erweiterung und Sanierung Landesmuseum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erweiterung und Sanierung Landesmuseum.

Die Bau- und Sanierungsarbeiten im Landesmuseum standen 2018 ganz im Zeichen der historischen Zimmer im Westflügel. Nachdem sie im Jahr zuvor in Einzelteile zerlegt und im Sammlungszentrum restauriert wurden, konnten die Zimmer im Juni Stück für Stück wieder im sanierten Westflügel eingebaut werden. Ende 2018 waren die Einbauarbeiten fast komplett abgeschlossen.

Die Bausubstanz im Westflügel stammt noch von 1898. Darum mussten die Traglast sowie die Anforderungen an die Erdbebensicherheit und den Brandschutz den heutigen Normen angepasst werden. Historische Fenster, wie beispielsweise Butzenscheiben, wurden restauriert. Von aussen schützt sie ein modernes Sicherheitsglas.

Der Westflügel beherbergt ab Herbst 2019 die neue Sammlungsausstellung. Zu diesem Zweck sollte das Gebäude möglichst in den Zustand von 1898 zurückgeführt werden. Alle Arbeiten erfolgten in Zusammenarbeit mit der kantonalen Denkmalpflege. Im Laufe des 20. Jahrhunderts erfuhr das historische Gebäude immer wieder Anpassungen, um Wechselausstellungen zu beherbergen. Dem jeweiligen Zeitgeist entsprechend wurden zusätzliche Böden und Wände eingefügt und so Lichthöfe geschlossen. Diese Lichthöfe konnten im Zuge der Sanierung wiederhergestellt werden. So strömt nun im Treppenhaus des Waffen- und Trachtenturms, im Vorraum der Silberkammer und im Aufgang zur Familienausstellung wieder mehr Tageslicht in diese Zonen des Museums.

Auch bei Fenstern, Decken und Fussböden wurde, wo möglich, das ursprüngliche Erscheinungsbild restauriert oder wiederhergestellt. Einerseits erfolgte die Sanierung aufgrund der vorhandenen historischen Substanz, andererseits mussten die Restauratoren auf alte Fotografien zurückgreifen. So waren beispielsweise die Malereien an der Decke der unteren Kapelle im Laufe der Zeit übermalt worden. Aufgrund alter Fotografien und anhand von Referenzobjekten wurden die Malereien rekonstruiert. Das Rippengewölbe der Kapelle erstrahlt nun in ihrem ursprünglichen Zustand mit farbigen Schlusssteinen und Blumenmalereien.

Alte Holz-, Stein und Terrazzoböden wurden ebenfalls restauriert. Darunter wurde ein Hartbetonbelag eingefügt. Da die Fussböden im Museumsbetrieb einer starken Belastung ausgesetzt sind, war es an gewissen Stellen nicht möglich, den originalen Fussboden zu erhalten. An diesen Stellen wurden die historischen Fussbodenplatten entfernt und ins Sammlungszentrum gebracht. An ihre Stelle kamen robuste Rekonstruktionen, die der täglichen Belastung standhalten können.

Ausblick

In der aktuellen Bauetappe wird nach dem Westflügel, der im Herbst 2019 mit einer neuen Dauerausstellung eröffnet wird, auch der Ostflügel mit dem charakteristischen Turm saniert. Im Sommer 2020 kommt mit der Wiedereröffnung des Ostflügels eine 20-jährige Wettbewerbs-, Planungs- und Ausführungszeit für die Sanierung und Erweiterung des Landesmuseums Zürich zum Abschluss.

Für die neue
Sammlungs-
ausstellung soll
das historische
Gebäude möglichst
in den Zustand
von 1898 zurück-
geführt werden.





1



3



2

1 Rekonstruktion der Deckenmalereien in der unteren Kapelle.

2 Restaurierte Butzenscheiben in einem historischen Zimmer.

3 Einbau der Bodenfliesen im Lochmann-Saal.